

WH Concordia (Bergwerk 1968 geschlossen)																							
Anlage / Betriebsort	Nr.	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg	Havarien bekannt	Beschreibung	Stellungnahme DMT	Gutachtennummer TÜV	1. Befahrung DMT	2. Befahrung UI	2. Befahrung DMT/UI	Abnahme gem. VAWs durch TÜV erforderlich.	Einschätzung UI	Termin Nachbefahrung DMT	Erledigungsvermerk Umweltingenieur							
Schwerlastwinde	1	8. Sohle -757,4 m Schacht 2	Öle, Fette, Hydrauliköl	2008	nein	nein	Winde ist schon lange Zeit außer Betrieb, stark korrodiert, Standort direkt am Schacht auf Betonfundament, Luftbremse 12.12.2018: Öl in der Anlage nur im Getriebe eingesetzt, PCB-haltiges Öl ist nicht auszuschließen, Getriebe enthält noch Öl (Messstab), Seil korrodiert mit Fettresten, Ölgeruch auch in dem Material (Rost, Berge) innerhalb des Rahmens unterhalb des Getriebes → aufgrund Gewicht und Korrosionszustand soll die Anlage vor Ort verbleiben, aufgetrommeltes Seil über Tage entsorgen, Trommel anschließend reinigen Öl aus Getriebe ablassen, Öl nachlaufen lassen, Getriebegehäuse nochmals entleeren, Prüfung durch UI, dann erst Getriebe mit Baustoff ausfüllen Trägerkonstruktion von Blechen befreien um Zugang zu verbessern, Lockermaterial aus Trägerrahmen vollständig entfernen, Sohle reinigen, Prüfung UI, dann erst mit Baustoff bis Oberkante Rahmen auffüllen UI 18.12.2019: Öl von der Winde abgelassen und entsorgt, Winde und die Stahlträger komplett demontiert und abgefördert, Betonfundament wurde abgereinigt.	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018	UI 18.12.2019		nein	Schwerlastwinde wurde demontiert und zu Tage abgefördert. Betonfundament ist abgereinigt		erledigt							
Schachtsumpf Concordia 2		Schacht 2, 821,3 mNN unterhalb 8.Sohle	Öle, Fette	in Betrieb	nein	nein	Schachtsumpf ist am 05.11.2018 beprobt worden. Ergebnisse Prüfbericht UCL 18-03734-001 Lediglich sehr geringe PCB-Gehalte, ähnlich Untersuchung LANUV-Zentrifuge, Proben reguläres Monitoring ohne Befund, sonstige Parameter unauffällig, Gehalte in diesem Wasser sind ohne Bezug zur 8.Sohle sondern Bestandteil des zuströmenden Grubenwassers von der bereits eingestauten 9.Sohle	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018			nein	keine Maßnahmen erforderlich		erledigt							
Schachtkeller Concordia 2		8. Sohle -760 m	Öle, Fette, Hydrauliköl	1968	nein	nein	Schachtkeller ist vollständig mit Beton verfüllt worden	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018			nein	keine Maßnahmen erforderlich		erledigt							
Pumpenkammer Concordia 2	6	8. Sohle -759 m (20m vom Schacht 2)	Öle, Fette	in Betrieb	nein	nein	3 Pumpen mit den entsprechenden Aggregaten, Sohle komplett betoniert, hinter den Pumpen befindet sich eine Rinne mit den Zuleitungen von den Vorpumpen mit Blechen und Gitterrosten abgedeckt, in diese Rinne wird das bei Reinigung der Sohle anfallende Wasser eingespült und zum Schacht abgeleitet 12.12.2018: Unter den Wellenabdeckungen zwischen den Pumpen und Motor Fett-Öl-Spuren → entfernen Jede Pumpe besitzt zwei über Getriebe gesteuerte Schieber auf der Zu- und Ablaufseite, fast alle Getriebe sind undicht, das Tropföl wird beim Reinigen der Sohle regelmäßig abgewaschen (s.o.), die Sohle ist daher sauber, Rinne im Ablauf geprüft, Material dort ist unauffällig → Als Sofortmassnahme unter diese Schieber Auffangwanne hängen, bei Rückzug Schieber demontieren bzw. Ölfüllung entleeren → Dies gilt entsprechend für die beiden schachtnahen Schieber in den Hauptleitungen Anlasser am Ende der Pumpenkammer ohne Ölfüllung, Natriumkarbonat als Elektrolyt, kann vor Ort verbleiben UI 20.12.2018: Ölaufauffwannen unter den Schiebern sind montiert, Sohle wurde gereinigt	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018	UI 22.04.2020		nein	Beim Rückzug sind die Schieber zu demontieren bzw. die Ölfüllung zu entfernen Die Sohle ist nochmals zu reinigen Fett/Öl unter den Wellenabdeckungen der Pumpen ist zu entfernen		in Arbeit							
Schaltraum Concordia 2	2	8. Sohle -757 m (20m vom Schacht 2)	Öle	2011	in Betrieb	nein	Schaltraum komplett betoniert, Vakuumschalter Bj. 2011 ohne Ölfüllung, Kabelkanal trocken und unauffällig Keine Maßnahmen erforderlich.	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018			nein	keine Maßnahmen erforderlich		erledigt							
Schaltraum Concordia 2	3	8. Sohle -757 m	Öle	2012	in Betrieb	nein	4 Schaltschränke Siemens Bj. 1986, außer Betrieb, laut Beschriftung stillgelegt 2012, Sohle betoniert und trocken 12.12.2018: Um die Schränke sind keine Ölverunreinigungen zu erkennen → Schalter auf Ölfreiheit prüfen, wenn kein Öl ablassen, beproben und entsorgen, Schaltschränke nach über Tage abfördern, Sohle Standfläche ggf. reinigen UI 05.11.2019: Schaltschränke wurden komplett nach Übertage entsorgt, Standbereich ist gereinigt und sauber ohne erkennbare Ölrückstände	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018	UI 05.11.2019			Schaltereinheiten sind nach über Tage entsorgt		erledigt							
Wartungsraum	4	8. Sohle -756 m (600 m vom Schacht)	Öle, Fette, Hydrauliköl	1990	in Betrieb	nein	Abzweig von der Hauptstrecke wurde als Dieselsatzwartungsraum und Flurlok-Parkbereich verwendet, 2018 wurden Sohle und Flurschienen gereinigt und mit 20cm Baustoff abgedeckt, im Zufahrtbereich Pumpenloch mit ABS-Pumpe 12.12.2018: Betonierete Fläche erwartungsgemäß unauffällig, Pumpenloch könnte noch Altschlämme enthalten → Pumpenloch prüfen und ggf. beproben (Wasser mit Schlamm, Analyse Betriebsstoffe), bei Auffälligkeiten von Schlämmen reinigen UI 22.04.2020: Pumpenloch ist betoniert und enthält kaum Schlamm, muss daher im Zuge der Standortsanierung 2018 errichtet worden sein, so kaum Potenzial für Betriebsstoffe möglich, dennoch Wasserprobe zur Überprüfung entnommen 18.05.2020: Hochsalinates bariumhaltiges Grubenwasser, keine PCB nachweisbar, insgesamt unauffällig, keine weiteren Maßnahmen erforderlich	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018	UI 22.04.2020	18.05.2020	nein	keine Maßnahmen erforderlich		erledigt							
Schachtsumpf Concordia 6	5	8. Sohle -760,0 m Schacht 6	Öle, Fette	in Betrieb	nein	nein	Wasser aus dem Schachtsumpf (Mischwasser Schachtwasser und Dammszufluss) wurde am 05.11.2018 beprobt, Ergebnisse Prüfbericht UCL 18-03734-002 Analyseergebnisse unauffällig, Bestimmungsgrenze PCB aber sehr hoch 12.12.2018: Auf der Schachtsohle befinden sich ca. 20cm loses Haufwerk, an einigen Stellen ist ein Ölgeruch → Sumpf von gesamten Lockermassen abreinigen sofern Abtransport des Materials über Schacht 6 möglich ist, wenn das nicht der Fall ist, Schachtsohle mit ca. 30 cm Beton überdecken UI 18.12.2019: Abreinigung ist erfolgt	GEE5-2016-01186-i		12.12.2018	UI 18.12.2019		nein	ggf. nochmalige Prüfung durch DMT		erledigt							
6. Sohle		6. Sohle -461,8 m		in Betrieb	nein	nein	Die 6. Sohle wurde vom Gutachter nicht befahren. Dort befinden sich lediglich 3 Dämme und ein Lüfter. Keine Anlagen mit Einsatz von wassergefährdenden Stoffen							keine Maßnahmen erforderlich		erledigt							